

Deutschland-Lübeck: Straßenbauarbeiten
OJ S 43/2023 01/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: KWL GmbH
Postanschrift: Falkenstr. 11
Ort: Lübeck
NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 23564
Land: Deutschland
E-Mail: meyer@luebeck.org
Telefon: +49 174/4912884
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kwl-luebeck.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E27181246>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E27181246>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: kommunale GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Projektentwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erschließung Gewerbepark Semiramis

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45233120 Straßenbauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die KWL GmbH als Dienstleisterin der Hansestadt Lübeck entwickelte das neue Gewerbegebiet „Semiramis“ (im Folgenden kurz: GE Semiramis) an der Kronsford

Landstraße in Lübeck-Niederbüssau. Damit entstehen südlich der A20 ein Gewerbegebiet mit ca. 35 ha Nettogewerbe­fläche. Das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 15.04.00 „Kronsfor­der Landstraße südlich BAB 20“ liegt am südwestlichen Stadtrand der Hansestadt Lübeck. Die Maßnahmenfläche besteht aus mehreren bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen, die teilweise durch Knicks mit Baumpflanzungen oder kleineren Wäldern begrenzt werden. Das Gelände fällt mit einem Höhenunterschied von rund 3 Metern von Nordwest nach Südost ab. Inhalt dieser Ausschreibung ist die Herstellung der Öffentlichen Erschließung Verkehr, Entwässerung und Versorgungsmedien für das neue Gewerbegebiet mit insg. 5 Planstraßen, 2 Knotenpunkten zum Anschluss an die Kronsfor­der Landstraße sowie der Errichtung von 2 Regenrückhaltebecken.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 17 000 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000

Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45233000

Bauarbeiten, Fundamentierungsarbeiten und Oberbauarbeiten für Fernstraßen und Straßen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: 23560 Lübeck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Herstellung der Öffentlichen Erschließung Verkehr, Entwässerung und Versorgungsmedien für das neue Gewerbegebiet. Unterteilt ist das Leistungsverzeichnis in die folgenden Titel:

- Titel 1: Planstraße A
- Titel 2: Planstraße B
- Titel 3: Planstraße C
- Titel 4: Planstraße D
- Titel 5: Planstraße E (Privatstraße)
- Titel 6: Provisorische Entwässerung
- Titel 7: Notwasserwege mit RRB 1
- Titel 8: Raabrede Süd mit RRB 2
- Titel 9: Raabrede Nord einschl. Einmündung
- Titel 10: Knoten 10
- Titel 11: Knoten 9
- Titel 12: Beleuchtung
- Titel 13: Arbeiten für TraveNetz

Die Titel 1-5 sind unterteilt in Erd- und Straßenbau, Schmutzwasser- und Regenwasserkanal. Der Titel 6 enthält lediglich die Provisorische Entwässerung.

Der Titel 7 beinhaltet Erd- und Straßenbau sowie den Regenwasserkanal und das RRB 1.

Der Titel 8 ist unterteilt in Erd- und Straßenbau, Schmutzwasser-, Regenwasserkanal und das RRB 2.

Der Titel 9 enthält lediglich Erd- und Straßenbauarbeiten.

Die Titel 10 und 11 sind unterteilt in Erd- und Straßenbau sowie Arbeiten für die Lichtsignalanlage.

Der Titel 12 ist gegliedert in Öffentliche Beleuchtung und Private Beleuchtung (Planstraße E).

Der Titel 13 beinhaltet: Baustelleneinrichtung, Tiefbauarbeiten, Oberflächen und Kabelbau Strom.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 17 000 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichen sind alle Unterlagen gem. beigefügtem Formblatt 216 sowie zusätzlich:

- Eigenerklärung, dass der Bewerber in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.
- Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.
- Eigenerklärung, dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung

oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.

- Eigenerklärung, dass für den Bewerber kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a EU Nr. 2c VOB/A). Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann die AG verlangen, diese durch eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu ersetzen (§ 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).

b) Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit den vorliegenden strukturell vergleichbar sind, und die letzten drei Geschäftsjahre (§ 6a EU Nr. 2c VOB/A). Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann die AG verlangen, diese durch eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu ersetzen (§ 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).

c) Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 6a EU Nr. 2a VOB/A). Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist diese durch die Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, dass für den Fall der Auftragserteilung eine solche abgeschlossen wird, zu ersetzen (§ 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu a) jährlicher allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre mind. 15 Mio. EUR/Jahr

Zu b) jährlicher spezifischer Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit den vorliegenden strukturell vergleichbar sind, und die letzten drei Geschäftsjahre mind. 15 Mio. EUR/Jahr

Zu c) Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden i. H.v. jeweils EUR 5 Mio, 2-fach maximiert pro Jahr

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit:

- Nachweis der Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank (Präqualifikationsverzeichnis unter www.pq-verein.de). Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb der genannten Frist vorzulegen.

- Mitgliedschaft im „Güteschutz Kanalbau e.V.“ mit Gütezeichen für offenen Kanalbau, mindestens Ausführungsbereich AK2 (Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/04/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03/04/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist über die Öffnungs-Funktion der eVergabeplattform durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431/988-4640

Fax: +49 431/988-4702

Internet-Adresse: <http://www.schleswig-holstein.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/02/2023